

Wolfgang von Schweinitz

ALEF BET

kometendeutsch

P S A L M

Einhundert und Neunzehn

**in Sinn- Silben- und akzentgetreuer überSetzung
des Althebräischen Wort-Lauts**

revidierte Fassung

2006

'Adonaj
Hergott Mein

ToraTächa
Vorsatz Viel dein

d^evaRächa
das wort Viel dein

'imraTächa
anred Viel dein

édoTächa
wahr schein Viel dein

chuQächa
recht Viel dein

misch^epeTéi tsideQächa
diese urTeil rechtgeFühl dein

mits^ewoTächa
still gebot Viel dein

piquDächa
blick ernst Viel dein

chassaDächa
ach lieb Viel dein

jeschu'aTächa
ja schutz hoh Viel dein

Tov be Joscher léVàv
Gut in gradem geMüt

d^eraChächa
die weg Viel dein

Tsädäq le'oLam
Rechttheit ihr o Welt

1

urFroh die Lautern Weg ach
Wohl doch Gehn im vorSatz herrgott Mein.
Urfroh noch Wahrn wahr schein Sein
in all Herz ja ihn Suchen.
Auch Nicht tun die So unRecht
auf dem weg Sein sie Gehn froh.
O du still Bietst du blick ernst Viel dein
achten Sehr doch Sehr.
Ach dass rein aufRecht stehn die weg Mein
achten Sehr recht Viel dein.
Einst nicht mir Scham
da ich seh Gern auf all still gebot Viel dein.
Dank dir in Gradem geMüt
Da ich Lern diese urTeil rechtgeFühl dein.
es recht Viel dein ich Acht
Nicht du verLass mich ganz doch Sehr.

2

bei Was ja hält weiß Knab er es spur Sein
Achten Sehr wie das wort Viel dein.
in all herz Mein ja such Ich dich
nicht Lass Irrn mich von still gebot Viel dein.
Im herz mein da Berg ich anred Viel dein
Auf Dass dann Nicht Sünd ich tu Dir.
béKniet o Du herrgott Mein
komm Lehr mich recht Viel dein.
mit lippen Mein nenn Bar ich
All diese urteil Munds dein.
am Weg ach wahr schein Viel dein Freude mir
wie All reichTum.
in blick ernst Viel dein ich Sinn nach
Und ich Seh doch spur so Viel dein.
Bei recht so Viel dein Ich hab ja Lust
Nicht ich Lass das wort Viel dein.

3

**erFüll An knecht ja Dein Ich Leb
und ich beAcht das wort Viel dein.
roll aug Mein und ich Seh doch
WunderTat aus vorsatz Viel dein.
Fremd ja noch Ich auf Erden
nicht beHemd Hier Vor mir still gebot Viel dein.
zerKaut seel Mein sich ächzt ach Laut
Nach urteil Viel dein mir all Zeit.
Drohst doch du hoch Mut - verflucht Krud
Abirrn tut von still gebot Viel dein.
Roll Fort von mir - verAchtung Schmach
Denn wahr schein Viel dein hier Wahr ich.
Auch Sitzt Noch Sucht bei Mir sich beSchwatz oft
Knecht ja Dein béSinn sich bei recht Viel dein.
Auch Wahr schein viel dein ganz ja lust Mein
als Rat- geber Mir.**

4

**Fest Hängt so am Staub seel Mein
BeLeb mich wie das wort Viel dein.
die weg Mein Nenn bar ich Und du erHör mich
komm Lehr mich recht Viel dein.
Weg ach blick ernst Viel dein auf hier Klär mich
Und ich Sinn nach in wundertat Viel dein.
tränt Lahm Seel mein hin vor Gram
Stärke Sehr mich wie das wort Viel dein.
Weg ach Scheißlüg - entFern hier Von mir
Und vorsatz Dein sanft Schenk mir.
Weg ach im zuTraun nehme Gern ich
urteil Viel dein stell Vor mir.
fest Häng ich an Wahr schein Viel dein
Herrgott Mein - nicht du béSchäm mich.
Weg ach still gebot Viel dein ich Lauf
Denn machst Weit herz Mein.**

5

du Zeig mir Herrgott Mein - Weg ach recht Viel dein
und ich Zeug hier Lohn dort.

Auf hier klär mich und ich Wahr Vorsatz Viel dein
Und geb ich Acht auch in all Herz.

Lass du mich treten den Steg still gebot Viel dein
denn Der gefällt mir.

neig Herz mein zu wahr schein Viel dein
und Nicht zu Habsucht.

wèg du Führ Aug mein - vom Sehn Nichts
auf die weg Viel dein beLeb mich.

stell Auf Ihm knecht ja dein anred Viel dein
Ach Sie dem der da Ehrt dich.

wèg du Führ Schmach mir die - ach Sie ja Fürcht ich
Denn urteil Viel dein gut Sehr.

Sieh her laut Ächz ich nach blick ernst Viel dein
im rechtgefühl Dein beLeb mich.

6

Und komm Zu mir ach lieb Viel dein herrgott Mein
BeSchutz hoh Dein mit anred Viel dein.

und Ich auch Geb spott Mein antWort
Ver- Lass ich mich bei dem wort Viel dein.

Und nicht entzieh mund Mein - das wort allWahr - ganz doch Sehr
Denn auf urteil Viel dein hin Wart ich.

und ich beAcht vorsatz Dein auch Stets
ihr o Welt zuKunft.

und ich geh Froh weit gar So
Denn blick ernst Viel dein ja Such ich.

und ich widerSprech Bei wahr schein viel dein - Eigen machtWill
und Nicht mir Scham.

und ich Hab ja Lust bei still gebot Viel dein
ach Sie ja Lieb ich.

und ich Heb händ Mein - Zu Still gebot viel dein - ach Sie - ja Lieb ich
und ich Sinn nach bei recht Viel dein.

7

gedenk des Worts für knecht Viel dein
Des ach Lässt Warten Du mich.
Solchs noch labst Mir im leiden Hier
Dass anred Dein beLebt mich.
Hochmut soll er Spotten mein doch Sehr
Vom Vorsatz Dein Nicht weich Ab ich.
So Denk ich urteil Viel dein ihr o Welt - herrgott Mein
Und reu mich Hält.
solch ein Zorn Ach ergreift mich vor schlecht Will
ErzFern vorsatz Viel dein.
Süß gesang Wird ja Mir recht Viel dein
im Haus da ich Weil.
So Denk ich bei Nacht auch - nam Dein herrgott Mein
Und ich beAcht vorsatz Viel dein.
Solchs Dort entsteht Mir
Dass blick ernst Viel dein hier Wahr ich.

8

los Mein herrgott Mein sag Mir ich
achten Sehr das wort Viel dein.
fleh Sanft ich sicht Viel dein in all Herz
Schenk Lieb mir mit anred Viel dein.
beTracht ich die weg Mein
und ich Kehr um Füß Mein zu wahr schein Viel dein.
Eil ich und Nicht mich träum verSäum ich
Achten Sehr still gebot Viel dein.
pein Weh vor schlecht Will umSchlingt mich
Vorsatz Dein Nicht verGess ich.
zur Mitt- Nacht auf Ich steh - für dank Bitt Dir
Ob dieser urTeil rechtgeFühl dein.
geFährt Ja ich - gen all ach Sie die noch Ehrn dich
Achten Gern blick ernst Viel dein.
lieb ach Dein Herrgott mein - sanft Füllt die Erde
recht Viel dein komm Lehr mich.

9

Gut tust Sehr du An knecht ja Dein
Herrgott Mein wie das wort Viel dein.
Güt Einsicht empfindung komm Lehr mich
Denn bei still gebot Viel dein fest verTrau ich.
Ehe Ich gebeugt ja Ich ab Irrt
Und erst Jetzt anred Dein acht Zart ich.
Gut o Du und ein Freund
komm Lehr mich recht Viel dein.
schmiert Drauf an Mir Scheißlüg hoch Mut
Ja Ich in all Herz ich Wahr blick ernst Viel dein.
dumpf Bleibt wie Talg sonst lieb Herz
Ja Ich vorsatz Dein Find ja Lust ich.
Gut Mir Dass geBeugt ich
Auf Dass dann ich Lern recht Viel dein.
Gut Mir Vorsatz Munds dein
Mehr als Tausend Gold und Silber.

10

hand Viel dein Tat her mich Und errichte Sehr mich
Auf hier Klär mich und ich erLern still gebot Viel dein.
Sie die ehrn dich die Sehn mich und sie Freun sich
Denn auf das wort Dein hin Wart ich.
wahr Nehm ich Herrgott mein - dass Rechtheit urteil Viel dein
Und im zuTraun ja beugst Du mich.
es sei Doch lieb ach Dein dass reu da Tröst mich
mit anred Dein für knecht Viel dein.
es komm Zu mir zärte Viel dein und ich Leb
denn Vorsatz Dein Ganz ja lust Mein.
verDorr doch Hochmut denn Scheißlüg er beDrückt mich
Ja Ich béSinn mich bei recht Viel dein.
es Bleib noch mir was da Ehrt dich
Und nimmt Wahr wahr schein Viel dein.
es Sei herz Mein auch Stets bei recht Viel dein
Auf Dass dann Nicht mir Scham.

11

erSehnt liebeschutz hoh Dein seel mein
auf das wort Dein hin Wart ich.
erSehnt Aug mein ach anred Viel dein
Und Spricht - ja Wann Gibst reu du Trost mir.
Denn Hart bin ich wie Schlauch hie im Rauch
Recht Viel dein Nicht verGess ich.
wieViel noch Tag knecht Viel dein
ja Wann fällt ach Sag - bei trieb Mein urTeil.
Gräbt wohl Mir hochMut grub Schwarz
Ach Sie Nicht nach vorsatz Viel dein.
all still gebot Viel dein im zuTraun
Scheißlüg oft da Jagts mich o Hilf mir.
Fast schon verTilgts mich auf Erden
Und ja Ich nicht verLass ich blick ernst Viel dein.
mit lieb ach Dein beLeb mich
Und ich beAcht wahr Schein Munds dein.

12

ihr o Welt herrgott Mein
Das wort Dein sich Stellt in den Himmeln.
von Mensch Zu mensch in Zutraun Viel dein
richtst Auf du Erde Und sie beSteht.
Für urteil viel dein beStehn wir Heut
Denn das All allda Dient dir.
wär Nicht Vorsatz dein ganz ja lust Mein
Dann verSchwänd ich dir im leiden Hier.
Ihr o welt nicht ich Lass blick ernst Viel dein
Denn Dann belebst Du mich.
Zu dir Kehr ich hoh schutz Kör mich
Denn blick ernst Viel dein ja Such ich.
Mein doch Harrt der schlecht Will will irreFührn mich
Wahr schein Viel dein ich klar Trenn.
Für all Dies bemühn seh Ich ein End
breit gar So still gebot Dein doch Sehr.

13

Wie ja Lieb ich vorsatz Viel dein
all den Tag Es sinn da Mein.
Vor Feind mein du machst geWiss mir still gebot Viel dein
Denn ihr o Welt es Mir.
vor all den lehrHerrn bin Klug ich
Denn Wahr schein Viel dein Sinn da Mir.
mehr als Greis ich klar Trenn
Denn blick ernst Viel dein hier Wahr ich.
vor all Spur mir Bös da Hemm ich füß Mein
Auf Dass dann ich Acht das wort Viel dein.
von urteil Viel dein nicht Lass ich
Denn O Du führst ja Du mich.
wie schmecken Dem Gaumen mein anred Viel dein
honigGleich dem Mund.
mit blick ernst Viel dein ich klar Trenn
desHalb so Hass ich - all Spur der Scheißlüg.

14

lamp dem fuß Mein das wort Viel dein
und Licht dem steil pfad Mein.
ich Schwörs mir und will es Halten
Achten Sehr diese urTeil rechtgeFühl dein.
nun geBeugt ich ganz doch Sehr
Herrgott Mein beLeb mich wie das wort Viel dein.
lied des munds Mein das woll Doch herrgott Mein
Und urteil Viel dein komm Lehr mich.
seel Mein auf der Hand mir Stets
Und Vorsatz Dein Nicht verGess ich.
oft Legt der schlecht Will Strick Mir
Doch mit blick ernst Viel dein Nicht geh Irr ich.
dann Erb ich wahr schein Viel dein ihr o Welt
Freude Dem herz Mein Sehr das.
so Neig ich Herz mein - um zu Tun recht Viel dein
ihr o Welt Lohn dort.

15

**zweifelSucht so Hass ich
und vorsatz Dein ja Lieb ich.
bist Schirm und schild ja Mein O du
auf das wort Dein hin Wart ich.
Fort müsst hier Von mir ihr böS Stimm
Und ich Wahr die geBot des gott Mein.
stemm Hoch mich mit anred Dein und Ich Leb
und nicht Du béSchäm mir hoffnung Mein.
du ach Stütz mich und ich béSchützt bin
und schau Hin bei recht Viel dein auch Stets.
Du ächtest all ablrn von recht Viel dein
denn Scheißlüg selbstbéTrug.
als Asch wirfst Wèg du all schlechts auf Erden
DesHalb ja Lieb ich wahr schein Viel dein.
erStarrt aus furcht ach Dein das fleisch Mein
Und vor urteil Viel dein hab Angst ich.**

16

**Tu sie ich urTeil und Rechtheit
nicht Du leg Hin mich dem RohSein.
ach Gib knecht ja Dein der Güt
Nicht je werd Roh mir hochMut.
Aug mein erSehnt Lieb schutz hoh Viel dein
und anRed rechtgeFühl dein.
tu Sanft an knecht ja Dein ach lieb Viel dein
und recht Viel dein komm Lehr mich.
knecht ja dein Sehr ich auf hier Klär mich
Ich nehm Wahr wahr schein Viel dein.
Zeit ist zu Tun dem herrgott Mein
Wir Brechen vorsatz Viel dein.
desHalb ja lieb ich still gebot Viel dein
mehr als Gold und dies Geld.
desHalb all blick Ernst viel All beFolg ich
all Spur der Scheißlüg so Hass ich.**

17

wunderTat wahr schein Viel dein
desHalb noch hier Wahrt ihn seel Mein.
Öffnung das wort Viel dein erHellet
macht Klar die einFalt.
Mund Reiß auf ich und muss Luft holn
Denn nach still gebot Viel dein laut Ächz ich.
o dreh dich Her und schenk Lieb mir
Mit urTeil dem der da Liebt die Nam dein.
Schritt ach mein aufRicht bei anred Viel dein
Und nicht herrsch in Mir all Unrecht.
Du lös mich vom Rohsein als Mensch
Und ich beAcht blick ernst Viel dein.
Sicht viel dein mach Licht bei knecht Viel dein
Und komm Lehr mich es recht Viel dein.
wasserBäch ent- fließen Sacht aug Mein
Dass nicht schon Acht vorsatz Viel dein.

18

geRecht o Du herrgott Mein
und gradAus urteil Viel dein.
Still bietst du Rechtheit wahr schein Viel dein
Und im zuTraun doch Sehr.
verNichtet eifer Mich
Denn oft verGisst das wort Dein feind Mein.
bewährt Echt anred Dein doch Sehr
Und knecht ja Dein sie liebt Recht.
arm Hier ja noch Ich und geRing
Blick ernst Viel dein Nicht verGess ich.
rechtgefühl Dein Rechtheit ihr o Welt
Und vorsatz Dein allWahr.
angst und auch Not finden Wund mich
Still gebot Viel dein ganz ja lust Mein.
Rechtheit wahr schein Viel dein ihr o Welt
auf hier Klär mich und ich Leb.

19

so Ruf ich in all Herz - erHör mich herrgott Mein
recht Viel dein ich Wahr sein.
so ruf Ich dich hoh schutz Kör mich
Und ich beAcht wahr schein Viel dein.
komm Früh ich Am abend und ich schrei Weh ah
auf das wort Dein hin Wart ich.
komm zuVor Aug mein der nacht Wach
Zu Sinnen bei anred Viel dein.
Ruf mein den Hör ach lieb Viel dein
Herrgott Mein Mit urteil Viel dein beLeb mich.
Nahn wo trieb Mein sich Schand
vom vorsatz Dein dann Fern so.
nah Wohl o Du herrgott Mein
Und all still gebot Viel dein allWahr.
Uralt Wahr nehme ichs an wahr schein Viel dein
Stiftst ihr o Welt sie du ob Kält.

20

sieh An leiden Hier und hoch Heb mich
denn Vorsatz Dein Nicht verGess ich.
streit Mir Streit mein frei das Geb mich
zur anred Dein beLeb mich.
weit Fort vor schlecht Will ja schutz Hoh
Denn Recht viel dein Nicht der Súcht je.
zärte Viel dein groß Die herrgott Mein
Mit urteil Viel dein beLeb mich.
Groß die trieb Mein und feind Mein
Von wahr schein Viel dein Nicht weich Ab ich.
seh Ich ver- Rat hier Spür ich das Arg arg
ach Der anred Dein Nicht schenkt Acht je.
Sieh her denn blick ernst Viel dein ja Lieb ich
Herrgott Mein Mit lieb ach Dein beLeb mich.
haupt des worts Dein allWahr
Ihr o Welt all dies urTeil rechtgeFühl dein.

21

Sucht hier oft ohn Grund mich befällt
Und vor dem wort Viel dein furcht Hat herz Mein.
Freud Ja noch Ich ob anred Viel dein
Find als Wie stolz Beut Groß.
Scheißlüg So hass ich und verabscheu sehr
vorsatz Dein ja Lieb ich.
Siebmal Am tag sing lob Ich dir
Ob dieser urTeil rechtgefühl dein.
vollRuh Groß dem der da Liebt vorsatz Viel dein
und Nichts Bringt ihn zu Fall.
erWart ich Lieb schutz hoh Dein herrgott Mein
Und still gebot Viel dein tu Sie ich.
Acht Wach Seel mein wahr schein Viel dein
und liebe Den doch Sehr.
acht Zart ich Blick ernst viel dein und wahr schein Viel dein
Denn all die weg Viel dein vor Ziel mein.

22

tritt Nah gebet Mein - an sicht Viel dein herrgott Mein
wie das wort Dein auf hier Klärn mich.
nah Komm ach gefleh Mein an sicht Viel dein
Mit anred Dein rett vor Zährn mich.
entQuill den lippen Mein lobgeTön
Denn du kommst Lehrn mich recht Viel dein.
Sag an Zunge mein anred Viel dein
Denn all still gebot Viel dein Rechtheit.
es Sei hand Dein dass sie Helf mir
Denn blick ernst Viel dein nehm Gern ich.
laut Ächz ich Lieb schutz hoh Dein herrgott Mein
Und Vorsatz Dein ganz ja lust Mein.
Es leb Seel mein Und sie Halle Lob dir
Und urteil Viel dein ja es Hilft mir.
geh Irr ich wie Schaf Abwegs - o Such knecht Viel dein
Denn Still gebot Viel dein Nicht verGess ich.